

Corinna Pasche-Strasser
CVP/EVP
Waldparkstrasse 22
9220 Bischofzell

EINGANG GR		
10. März 2021		
GRG Nr.	20	EA 54 134

Sabina Peter Köstli
CVP/EVP
Frauenackerstrasse 18
8356 Ettenhausen

Elisabeth Rickenbach
CVP/EVP
Rüti 10
8500 Frauenfeld

Einfache Anfrage **„Welche Rolle spielen die Hausärzte bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie?“**

Hausärztinnen und Hausärzte sind die zentralen Ansprechpartner für ihre Patientinnen und Patienten bei allen gesundheitlichen Problemen. Sie sind in der Regel wohnortnah, gut erreichbar und übernehmen nach den Grundsätzen der partizipativen Entscheidungsfindung Verantwortung. Unter Einbeziehung anderer Facharztgruppen garantieren sie für die medizinische Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten, der Bevölkerung.

Hausärztinnen und Hausärzte kennen ihre Patientinnen und Patienten nicht nur am besten, sie geniessen auch deren Vertrauen.

Während einer Pandemie ist eine bedarfsgerechte, kostengünstige und optimal aufeinander abgestimmte Versorgung im Gesundheitsbereich von grosser Wichtigkeit. Damit dies erreicht werden kann, braucht es eine gut koordinierte und integrierte Zusammenarbeit aller involvierten Parteien. Für eine erfolgreiche Bewältigung dieser Herausforderung ist eine sachliche, konstruktive Kommunikation auf Augenhöhe wichtig. Durch eine frühe Einbindung der wichtigen Parteien können Meinungsverschiedenheiten in einem frühen Stadium diskutiert und beseitigt werden.

Können im Kanton TG alle Involvierten, insbesondere auch die Hausärztinnen und Hausärzte ihre wichtige Rolle zur Bekämpfung wahrnehmen? Hierzu ein paar Fragen.

1. Welche Rolle und welcher Stellenwert ist in der Pandemiebekämpfung des Kantons TG für die Hausärztinnen und Hausärzte vorgesehen?
2. Warum wurden die Hausärztinnen und Hausärzte bisher nicht in die Strategie und Planung mit einbezogen? Wie sieht es künftig aus?
3. Sollten die Hausärztinnen und Hausärzte für die Impfung der breiten Bevölkerung zuständig sein, braucht es dann neben Frauenfeld und dem Impfschiff noch weitere Impfzentren wie nun in Weinfelden geplant?
4. Im Kanton St. Gallen wird der Verteilschlüssel der Impfdosen offen kommuniziert. Wie handhabt das der Kanton TG? Wird er die Verteilung der künftigen Impfdosen auch offen kommunizieren?

2/2

5. Welche Kosten sind durch Miete, Einrichtung, Betrieb und Löhne der Impfzentren für den Kanton entstanden? Wie hoch ist damit für den Kanton der Vollkostenbeitrag pro Impfung im Impfzentrum? Wie sieht die Kostenbeteiligung seitens Kantons aus pro verimpfte Dosis durch den Hausarzt?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung unserer Fragen.

Bischofzell, Ettenhausen, Frauenfeld, 5.3.21



Corinna Pasche-Strasser



Sabina Peter Köstli



Elisabeth Rickenbach